

HKB / "Bodily Skills - Performance Skills"

Kursangebot der Partnerschule HKB in Bern

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Partnerschulen > HKB, Hochschule der Künste Bern

Nummer und Typ	MTH-MTH-ERK-PART-02.18H.027 / Moduldurchführung
Modul	Partnerschulen 02 ECTS
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Valerian Maly und Gäste
Zeit	Di 6. November 2018 bis Fr 9. November 2018 / 13 - 17 Uhr
Ort	Progr Raum 369 und Kunstmuseum Bern / République Géniale
Anzahl Teilnehmende	5 - 20
ECTS	2 Credits
Zielgruppen	Alle und MA CAP HKB
Inhalte	Faites vos jeux! - über Spielanweisungen, gezinkte Karten, und zeitgemässe Games - ein Spiellabor.

Ethymologisch verbindet sich mit dem Wort Spiel die lebhafteste Bewegung, leicht, ziellos schwebend. Spielen öffnet Spielräume, die sich abrupt verschliessen, sollte das Spiel ins Nicht-Spiel kippen. "Spiel" lässt sich, so Sybille Krämer, in allen unseren Tätigkeiten finden. Ausgewählte zeitgenössische Performance-Praktiken werden auf ihre Spielweisen und Spielpraktiken hin befragt und Künstlerinnen eingeladen, sich in ihre Karten schauen zu lassen. Denn dem „Spiel“ und der „Performance Art“ (hinlänglich als „Kunst der Handlung“ definiert) ist einiges gemeinsam: Basis ist das Unvorhersehbare, das Unkalkulierbare, der bewusste Einbezug des Risikos und das Unmittelbare, nicht wiederholbare im „hier und jetzt“.

Neben Dramaturgie und Narration beziehen zeitgenössische Performance-Kunstpraktiken und -strategien bewusst auch andere Regelwerke mit ein: das Scheitern, das Dilettantische, wird als gleichwertig dem Gelingen und der Könnerschaft zur Seite gestellt. Unabgeschlossenes erhält den gleichen Stellenwert wie gut oder schlecht gemachtes:

„bien fait - mal fait - pas fait“ : Robert Filliou (1926 - 1987) forcierte ein Denken über eine „création permanente“, die ergebnisoffen, experimentell und nicht festschreibend Wahrheiten verbürgt.

Der Spielentwickler und Performer Marco Teubner (*1972, Mitglied des Performance-Kollektivs „Black Market International“), die Schauspielerin und Performerin Ernestyna Orłowska (*1987), der Klangkünstler Leo Hofmann (*1986, Gewinner des Swiss Performance Art Awards 2017), sowie der Komponist Tom Johnson (*1939) und die Pionierin der Performance Kunst Esther Ferrer (*1937) sind eingeladen, Einblicke in ihre künstlerische und damit einhergehend in ihre Spielpraxis zu gewähren. (Gäste sind erst angefragt)
Spielen als Skill!

Termine	6.-9.11.2018
Dauer	13.00-17.00 Uhr
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Sprache	Deutsch